

Jeden Tag ein Geschenk aus dem Adventsbaum in Lebusa

Lebusa. 24 Kinder aus Lebusa haben vor wenigen Tagen Post bekommen. Auf einem kleinen Zettel war jeweils ein Datum zwischen dem 1. und 24. Dezember zu lesen und eine nette Aufforderung, dass sich das betreffende Kind an diesem Tag ein Geschenk aus dem Adventsbaum abholen darf. Die Post kam gewissermaßen vom Lebusaer Weihnachtsmann, und dieser agiert im Kreis des Fördervereins Kultur- und Orgelzentrum Lebusa e.V.

Im November hatten Rudolf Kimbel und Arthur Richter hinter verschlossenen Werkstatttüren gemeinsam getüftelt, gesägt und gebastelt. Am 30. November konnte dann jeder, der wollte, das Ergebnis besichtigen. Ein Adventskalender in Baumform war entstanden, und dieser wurde vor der Kirche aufgestellt. Dort, wo auch der Weihnachtsmarkt am Wochenende stattfinden wird.

Das Besondere: Im Adventsbaum gibt es nur ein Türchen, das nur mithilfe eines Schlüssels zu öffnen ist. Dieser liegt im Einkaufsmarkt, wo er abgeholt und auch wieder dorthin zurückgebracht wird. Mareen durfte am 1. Dezember den Anfang machen. Sie strahlte, als der Schlüssel in das kleine Schloss passte, das Türchen sogleich aufsprang und sie ihr kleines Geschenk herausholen konnte. Süßigkeiten und andere kleine Dinge, die Kinderherzen erfreuen, wurden liebevoll verpackt und können nun täglich von den betreffenden Jungen und Mädchen aus dem Adventsbaum geholt werden. Dies ermöglichten Spenden von Vereinsmitgliedern und Bürgern ebenso wie eine Zuwendung aus der Gemeindekasse, über die sich der Förderverein besonders freute.

Inzwischen laufen auch die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt auf Hochtouren, der – klein und fein – am Samstag vor der Kirche in einer märchenhaften Kulisse seine Besucher erwartet. Um 14 Uhr wird dieser von den Vereinsmitgliedern eröffnet.

Gabi Zahn